

Проф. Др. В. А. Загярдски
Доктор медицинских наук
Действительный член РАЕН, АМТН РФ
Москва

Prof. Dr. med. habil. W. A. Zagriadski
Akademienmitglied RAEN, AMTN RUS
Moskau

9. Symposium für Energie-Medizin

Besonderheiten der Energie- und Information der Akupunktursysteme des Menschen und das Matrix-Model des menschlichen Organismus.

Die Erforschung der Strukturen und der Funktionen von solch komplizierten biologischen Systemen, wie der menschliche Organismus, hängt zwangsläufig mit einer gewissen Einseitigkeit und wesentlichen Vereinfachung des Prozesses zusammen.

Der gesamte menschliche Organismus und sein somato-viszerales Funktions-System (SWFS) kann und muß nicht nur vom Standpunkt der nervlichen und biochemischen Prozesse, sondern auch von der Position der Gesetze der Quanten- und Wellenphysik betrachtet werden.

In dieser Arbeit wird ein Versuch unternommen, auf der Grundlage der Experimente, die Frage über das physikalische Wesen von Akupunkturpunkt (AP) und Akupunkturmeridian (AM) zu beantworten. Als aktive Elemente der AP können beliebige Zellverbände auftreten. Dabei gilt - je stärker diese Ungleichmäßigkeit ausgeprägt ist, desto deutlicher wird der Gradient der Ungleichheit der elektrischen Ladungen und desto größere Energie wird diesen sprunghaften Übergang begleiten.

Ein vielschichtiges Model (Raum-Zeit Model) der Organisation des biologischen Objekts, darunter auch des Menschen, demonstriert eine Hierarchie in den Koordinaten von Stadien der biologischen Prozesse im gesamten Organismus. Dabei gehört das Ganze zu allen somato-viszeralen funktionalen Systemen (SWFS), die unserer Meinung nach das Analogon des Begriffes "Akupunkturmeridian" ist.

Die von uns in den letzten Jahren durchgeführten Experimente und klinischen Forschungen zeigen, daß unter bestimmten Voraussetzungen die vollständige Rückentwicklung praktisch jeglicher pathologischer Veränderung im Organismus möglich ist.

Dieses Geschehen wird dann immer begleitet durch eine spezifische Dynamik von Krankheitssymptomen in der umgekehrten Reihenfolge ihrer Entstehung, gemäß dem Gesetz von K. Gering.

Man muß als wichtigstes unbedingt hervorheben, daß die von uns experimentell registrierten und beschriebenen Daten über die biologisch "aktiven" Frequenzen von 41-42 kHz, 820 kHz und von 630 nm der fundamentalen Entdeckung von H. Müllers Global scaling entsprechen, daß diese die wichtigsten Steuerfrequenzen des Makrokosmos für den menschlichen Organismus darstellen.

Es bleibt uns nur vor der Weisheit der Gelehrten des Alten Ostens zu verneigen. Es gibt alle Gründe zu vermuten, wobei wir nur am Anfang der Entdeckung dieses Wissens sind, daß dies als Frucht einer anderen kosmischen Zivilisation zu uns gebracht wurde.

Prof. Dr. Zagriadski